

# Aufzeichnungen über Wirtschaftsdüngerlieferung

entsprechend § 3 der Verordnung über das Inverkehrbringen und Befördern von Wirtschaftsdünger

## Abgeber:

Unternehmen: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_ PLZ: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

Betriebsnummer (ZID-Nr. bei Landwirtschaftsbetrieben) \_\_\_\_\_

Abgabezeitraum\* von: \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Abgabemenge (t Frischmasse) \_\_\_\_\_

## Beförderer:

Unternehmen: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_ PLZ: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

Transportzeitraum\* von: \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Transportmenge (t Frischmasse) \_\_\_\_\_

## Empfänger: (Wird eine Lieferung erneut in Verkehr gebracht, ist dieses als erneute Abgabe aufzeichnungspflichtig.)

Unternehmen: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_ PLZ: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

Betriebsnummer (ZID-Nr. bei Landwirtschaftsbetrieben) \_\_\_\_\_

Abnahmezeitraum\* von: \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Abnahmemenge (t Frischmasse) \_\_\_\_\_

**Düngerart:** Gülle \_\_\_ Festmist \_\_\_ Kot \_\_\_ Gärrest \_\_\_ Kompost\*\*/Gärrest\*\* \_\_\_ Klärschlamm\*\* \_\_\_  
Sonstige \_\_\_\_\_

**Tierart:** Schwein \_\_\_ Rind \_\_\_ Huhn \_\_\_ so. Geflügel \_\_\_ Schaf \_\_\_ Pferd \_\_\_  
Sonstige \_\_\_\_\_

**NaWaRo-Art:** Mais \_\_\_ Gras \_\_\_ Getreide \_\_\_ Sonstige \_\_\_\_\_

**Herkunft:** Bundesland (D) \_\_\_\_\_ Land (EG) \_\_\_\_\_

**Inhaltsstoffe:** aus Untersuchung \_\_\_\_\_ Richtwerten \_\_\_\_\_

Gesamt-Stickstoff kg N/m <sup>3</sup> oder t FM	Ammonium-Stickstoff kg NH <sub>4</sub> -N/m <sup>3</sup> oder t FM	Gesamt-Phosphor kg P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> /m <sup>3</sup> oder t FM	Gesamt-Kalium*** kg K <sub>2</sub> O/m <sup>3</sup> oder t FM	TM-Gehalt *** % Frischmasse (FM)

**Stickstoff aus Wirtschaftsdüngern:** \_\_\_\_\_ kg gesamt \_\_\_\_\_ % des Gesamt-Stickstoffs\*\*\*

\* maximal 4 Wochen, \*\* mit Wirtschaftsdüngern, \*\*\* freiwillige Angabe

Ort \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_

Unterschriften als Abgeber,  
Beförderer oder  
Empfänger

*Hinweise:* - Meldepflicht bei Abgabe in andere Bundesländer beachten (siehe Formblatt Meldepflicht)  
- Aufzeichnungen für drei Jahre ab dem Datum der Abgabe im Unternehmen aufzubewahren  
- getrennt nach Partien mit gleicher Herkunft und Zusammensetzung

*Diese Aufzeichnungen entbinden nicht von den düngemittelrechtlichen Kennzeichnungspflichten. Dem Aufnehmer bzw. Empfänger ist mit jeder Partie unverzüglich eine nach Düngemittelverordnung vorgeschriebene Kennzeichnung zu übergeben.*